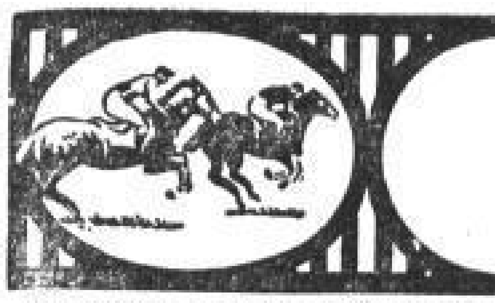
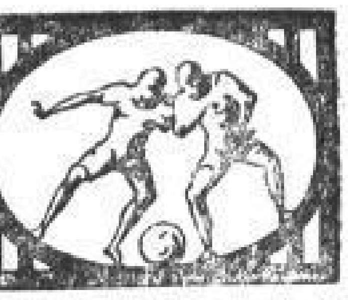
Spul- und Madenwürmer
...rswahl
...en Preisen
...rs
...tskäufe
...en
...ranteile
...brit
Konfektion
Mark
...alist
...aber
...ucht
...er
...llionen
...erschaft



D-N-N-Sport



Schülergruppe im Dresdner Hauptausschuß für Leibesübungen

Der Jahresarbeitsplan der höheren Schulen weist auch in diesem Jahre eine reiche Folge von Veranstaltungen auf. Die Reihe begann mit der Teilnahme an dem Hauptausschuß veranstalteten Frühjahrswaldlauf am 18. März. In den Monaten Mai und Juni werden die Ausscheidungsspiele in Faustball, Trommelball und Barlauf zwischen den einzelnen Schulen stattfinden. Von besonderer Bedeutung ist diesmal die Ausschreibung der Schlagballmeisterschaft, weil diese Spiele als ein Teil der vom Sächsischen Philologenverein für alle sächsischen höheren Schulen ausgeschriebenen Schulmeisterschaft um einen wertvollen Wanderpreis angesehen werden. Bei der Stadionweihe wird die Schülergruppe bei den Freiübungen, beim Riegenturnen, bei den Staffeln und mit einem Musterschlagballspiel beteiligt sein. Der vom Gau Ostsachsen ausgeschriebene Eilbotenlauf „Rund um den Großen Garten" sehen auch solche für die höheren Schulen vor, die schon im Vorjahre eine starke Beteiligung aufwiesen. Das vorjährige Langstreckenschwimmen in der Elbe findet seine Wiederholung am [illegible] Juni im Militärschwimmbade. Die Hauptveranstaltung bilden auch in diesem Jahre die Dresdner Kampfspiele, die aber in diesem Jahre in der Form eines Auswahlkampftages ausgetragen werden. An diesem Tage werden die Reichsjugendkämpfe als Sechs- und Dreikämpfe für beide Geschlechter erledigt. Die Entscheidungsrunden in den Meisterschaftsspielen und Musterspiele in Hand- und Fußball finden statt.

In den Monaten August, September sind die Schlagballmeisterschaften für die höheren Mädchenschulen ausgeschrieben. Die lange Reihe der sportlichen Veranstaltungen in der Ausstellung für Spiel und Sport beschließen am 27. und 28. September die Sächsischen Schulmeisterschaften im Stadion, die vom Sächsischen Turnlehrerverein unter Mithilfe der Dresdner Schülergruppe abgehalten werden im Gerätturnen, in volkstümlichen Uebungen und Spielen. In diesen Rahmen fällt auch das Schlußspiel in der Schlagballmeisterschaft des SPV. Der Herbstwaldlauf am 21. Oktober beschließt die Jahresrunde 1923.

Das Winterhalbjahr wird ausgefüllt durch die Austragung der Schulmeisterschaften im Handball- und Fußballspiel. Am 31. Januar ist ein Schülerwettschwimmen und am 2. März das dritte Schauturnen der Schülerturnvereine geplant. Im Januar und Februar werden auch neue Gerätwettkämpfe in vier Stufen für Knaben- und Mädchenschulen ausgeschrieben. Die Termine für das Staffelschwimmen um den Wanderpreis des Dresdner Schwimmvereins und des SV. Poseidon richten sich nach den Beschlüssen der beiden Vereine. In der Hoffnung auf einen guten Winter sollen auch Wintersportkämpfe im langen Reigen der Veranstaltungen nicht fehlen.

Ballsport

Jubiläumssportfest der DSG. 1893

Fußballspiel Brandenburg Liga gegen DSG. 1893 I

Am Himmelfahrtstage wird das Jubiläumssportfest der 1893er seinen Höhepunkt erreichen. Bereits um 9 Uhr vorm. beginnen im Jägerpark die leichtathletischen Wettkämpfe, an denen bekannte Größen, u. a. Tschaber, Mielke und Grauert (Dresdensia), Roa und Bernhold (Guts Muts), Fischer und Lanz (TSB.) teilnehmen. Um ½5 Uhr nachm. stehen sich die ersten Mannschaften von Brandenburg und 1893 im Aufballwettkampfe gegenüber. Die 1893er werden sich tüchtig anstrengen müssen, um ein ehrenvolles Resultat gegen die bewährte Brandenburg-Elf zu erzielen. Da beide Vereine in stärkster Besetzung antreten, ist guter Sport zu erwarten. Während der Pause finden leichtathletische Endkämpfe statt, und vor diesem Kampfe liefern sich um ½3 Uhr nachm. BTB. Jahn II und TSB. 1893 I ein Handballspiel. Die Siegerverkündung erfolgt abends 7 Uhr im Konzertsaale des Städtischen Ausstellungspalastes im Rahmen des dort stattfindenden Festballes.

Weitere Fußballspiele

BTB. Jahn 1. Jun. gegen 01-Freital 1. Jun. (10) in Freital; BTB. Jahn 2. Jun. gegen 01-Freital 2. Jun. (12) in Freital; BTB. Jahn 1. Jgd. gegen TSB. 1. Jgd. (10) Ostragehege; BTB. Jahn 1. Kn. gegen Germania-Leipzig 1. Kn. in Leipzig; Spielvereinigung 2 gegen Mickten 1 (3) in Klotzsche; Spielvereinigung 4 gegen Löbtau 3 (10) in Löbtau; Spielvereinigung 7 gegen Brand-Erbisdorf (2) in Brand-Erbisdorf; Spielvereinigung 6 gegen Löbtau 1 (11) in Naußlitz; Spielvereinigung 1. Jun. gegen Freital Städt. Jug. (2) in Hainsberg; Spielvereinigung 2. Jun. gegen TSB. 2. Jun. (10) Ostragehege; Spielvereinigung 1. Jun. gegen Fortuna 2. Jun. (8) Schlüterstraße; Spielvereinigung 1. Jgd. gegen Fortuna 1. Jgd. (10) Schlüterstraße; Spielvereinigung 2. Jgd. gegen Guts Muts 2. Jgd. (10) in Naußlitz; Spielvereinigung 3. Jgd. gegen Guts Muts 3. Jgd. (10) in Naußlitz; Spielvereinigung 1. Kn. gegen Fortuna 1. Kn. (10) Schlüterstraße; SV. 06 Reserve gegen Löbtau 1 (5) in Dölzschen; SV. 06 5 gegen Fortuna 2 (3) in Dölzschen.

BTV. 92 Berlin gegen TSV. Südwest Dresden

Das am Himmelfahrtstage um 3 Uhr an der Nernstraße stattfindende Handballspiel dieser Mannschaften dürfte größtes Interesse begegnen. Die Spielstärke der Berliner Mannschaften, die den Dresdnern bisher stets überlegen waren, ist bekannt. BTV. 92 gehört zur besten Berliner Klasse und hat drei Repräsentative in seinen Reihen; auch die Südwester, deren Spielstärke hier am Platze bekannt ist, ist ebenso wie es die bisher noch keiner Dresdner Mannschaft, sie zu schlagen und dann es in Berlin gelang, das erste Treffen mit 2:1 für sich zu entscheiden, werden in stärkster Aufstellung den Berlinern gegenüberstehen. Nachstehend die Mannschaften: BTV. 92 Berlin: Dahl; Reusch, Radner; Schoene, Paade, Reuer; Künzler, Rochel, Lewinski, Seifert, Roack (Repräsentative). Südwest Dresden: Sauer; Hochmann, Liebert; Frensmann, Ginzel, Graper; Hasenwald, Frehlich, Winkler, Schmidt, Günther. Die Leitung des Spieles ist Hempel (Wils) übertragen.

Städtehandballspiel Dresden gegen Berlin

Zu dem am Pfingstsonntag in der Dresdner Kampfbahn stattfindenden Rückspiele gegen Berlin sind nachstehende Mannschaften aufgestellt:

Herren:

Schumann (Brdbg.)

Seifert (Ring) — Siegert (Südwest)

Vursche (Brdbg.) — Papsdorf (GM.) — Kranst (Dresd.)

Sabotta (Wils) — Winkler (GM.) — Männel (Freital) — Böhme (Freital) — Marwas (GM.)

Ersatz: Hamrel (Brdbg.), Frenzel (Dresd.), Schreiber (Guts Muts).

Damen:

Peschel (Brdbg.)

Lautenschläger (Brdbg.) — Neubert (Dresd.)

Schulze (MSC.) — Kraft (Dresd.) — Brückner (Brdbg.)

H. Heinrich (MSC.) — Ulrich (MSC.) — Pils (Brdbg.) — Fichmann (Dresd.) — Thiemig (Dresd.)

Ersatz: O. Heinrich (MSC.), L. Obst (Brdbg.), Langer (Brdbg.), L. Schreiber (Dresd.), Meißner (MSC.).

Schiedsrichter für das Herrenspiel Neubert (DSK.), für das Damenspiel Voigt (GM.).

Spielkleidung: Herren: Städtetrikots, Hosen liefert Freital.

Vierer-Mannschaftsrennen über 100 Kilometer

um den Germania-Wanderpreis des BDR.

Am Himmelfahrtstage wiederholt der Gau Dresden im Bund Deutscher Radfahrer zum zweiten Male sein großes Vierer-Mannschaftsfahren über 100 Km. um den von der Firma Seidel u. Naumann, A.-G., gestifteten Germania-Wanderpreis. War bereits im vorigen Jahre das Rennen erstklassig, so ist es diesmal zu einem Ereignis für ganz Deutschland geworden. Es vereinigt nicht weniger als 29 Mannschaften aus fast allen deutschen Gauen am Start, unter denen sich die besten deutschen Straßenfahrer befinden. Allein aus dem Gau Dresden haben 15 Mannschaften ihre Meldung abgegeben. Die umfangreichen Vorbereitungen sind unter Leitung des Gaufahrwarts Dehnel in jeder Hinsicht gewissenhaft durchgeführt worden, so daß die Fahrt in allen Teilen glatt verlaufen wird.

Der Start

ist auf ½7 Uhr am Sportcafé, Lennéstraße, festgesetzt. Zu einer Mannschaft gehören sechs Fahrer (darunter zwei Ersatzleute), so daß also 174 Fahrer das Rennen bestreiten. Vom Sportcafé aus geht es dann geschlossen bis zum Lindengarten, Königsbrücker Straße, wo offizieller Start ist. Punkt 7 Uhr geht die erste Mannschaft auf die Reise. Die übrigen folgen mit je 2 Minuten Abstand.

Die Strecke

führt über Klotzsche, Ottendorf, Radeberg, Großröhrsdorf, Bischofswerda, Stolpen, Lohmen, Pirna, Heidenau zurück nach Dresden. In Bischofswerda ist Kontrolle. Den schwersten Punkt im Rennen bildet der steile Stolpener Berg. Gar manche Entscheidung ist an diesem Prüfstein schon gefallen. Auch in diesem Jahre wird der Sieger hier schon zu erkennen sein.

Das Ziel

ist wieder auf die ideale Stübelallee an der Ausstellung verlegt worden, wo sich Tausende von Zuschauern einfinden werden, um Zeuge der spannenden Kämpfe zu sein. Die erste Mannschaft dürfte kurz nach 10 Uhr dort eintreffen. Vier Fahrer einer Mannschaft müssen geschlossen das Ziel passieren. Preisverteilung und Siegerverkündung findet mittags 11 Uhr im Café Siegert, Großer Garten, statt.

Bei der großen Anzahl erstklassiger Vereine, die in diesem Jahre starten, ist es sehr schwer, den Sieger vorauszusagen. Der Verteidiger des Wanderpreises ist der Berliner RV. Zugvogel, der vor dem RV. Endspurt-Cottbus den Sieg an sich bringen konnte. Beide werden wohl alles daransetzen, ihre Plätze zu behaupten. Das Zusammentreffen der besten Berliner Vereine mit der sächsischen Rekordmannschaft Tornado sowie Thum 86 und Wanderfalk wird erbitterte Kämpfe bringen. Die Dresdner Wanderfalken, auf die wir immer wieder Hoffnungen setzen, treten unter Führung von Menzel mit Langer, Roedekamp, Häusel, Böhme und Wahl an. Da ihnen die Kenntnis der Wegeverhältnisse zu nutze kommt, können sie leicht eine Ueberraschung bringen. Bei den Tornados finden wir bekannte Namen wie Schwarz, Pfoth, Rehe, Gebrüder Hundermark und Seifert. Die beiden Vereine von Erfurt, RV. Konkordia und RV. Diana, haben gemeldet. Die Berliner Vereine sind vertreten durch RV. Union, RV. Kramme mit Palenheim, Wirthe, Buttner, Fenert, Lenberg und Lohmann, der RV. Germania mit Karl Kohl, Krell, Rad, Papenfuß, Aussel und Raihmann. Bei Borussia 88 finden wir bekannte Namen wie Max Kohl, Woberseck usw. Im RV. Thum 86-Chemnitz begrüßen wir eine weitere Favoritenmannschaft mit Oelmann, Tennebergel usw.

Heiße Favoriten

sind jedenfalls Zugvogel, Kramme, Tornado, Endspurt, Thum, Konkordia und Wanderfalk. Unbeschriebene Blätter finden wir gleichviele, so daß leicht Ueberraschungen kommen können.

Den Ueberlandwagen stellt die Firma Rotar, einen weiteren die Adler-Werke, Firma Seidel u. Naumann stellt einen Sanitätswagen mit Dr. Geyer, der mit der freiwilligen Sanitätskolonne des Roten Kreuzes den Sanitätsdienst übernommen hat.

Hoffen wir, daß Petrus der Veranstaltung gutes Wetter beschert, dann wird der Erfolg dieses großen, gut vorbereiteten Rennens, das als Vorprüfung für die Deutsche Meisterschaft gilt, nicht ausbleiben. — Zum Schluß

die Rennmannschaften

1. Zugvogel-Berlin, 2. Kramme-Berlin, 3. Germania 88-Berlin, 4. Union-Berlin, 5. Borussia-Berlin, 6. Wedan-Dresden, 7. Südwest-Dresden, 8. Excelsior-Dresden, 9. Wanderfalk 1-Dresden, 10. Wanderfalk 2-Dresden, 11. Wanderfalk 3-Dresden, 12. Wanderlust 1-Dresden, 13. Wanderlust 2-Dresden, 14. Thum-Chemnitz, 15. Diana-Chemnitz, 16. Merkur-Chemnitz, 17. Tornado 1-Leipzig, 18. Tornado 2-Leipzig, 19. Turner-Leipzig, 20. Diana 1-Heidenau, 21. Diana 2-Heidenau, 24. Saxonia-Nebelschütz, 23. RV. Crimmitschau, 25. Wanderlust-Germania-Freital, 26. Diana-Erfurt, 27. Konkordia-Erfurt, 28. RV. Großröhrsdorf, 29. Endspurt-Cottbus.

*

Abfahren sind selbstgeschrieben unter Einschreiben bis 12. Mai abends 12 Uhr an Paul Mros, Dresden-A., Chemnitzer Straße 6, zu richten.

*

SV. 06 Pirna spielt am Himmelfahrtstage in Bautzen gegen Budissa 1.

BTB. Jahn Liga tritt am Himmelfahrtstage in Leipzig auf Germania Liga im Rückspiel und wird versuchen, die Dresdner Niederlage wieder wettzumachen.

VfB. Leipzig gegen Brandenburg Dresden (Junioren-Mannschafts-Pokalspiel). Am Himmelfahrtstage bietet sich eine günstige Gelegenheit, die Quelle seiner [illegible] Kraft, den Nachwuchs des Leipziger Altmeisters kennenzulernen. Die körperlich und spielerisch starke 1. Juniorenmannschaft des VfB. Leipzig trennt mit dem besten Dresdner Junioren-vertreter, der 1. Juniorenmannschaft des SC. Brandenburg, die Klingen. Schon immer erfreuen sich die Spiele dieser Mannschaft eines guten Zuspruchs, und dieses Pokalspiel dürfte wieder viele Freunde eines guten Sports auf den Sportplatz Mickten locken. Anstoß 2 Uhr. Vorher 1 Uhr: Eisenbahner Altonaer Ballspielklub 2. Jgd. gegen Brandenburg 2. Jgd.

SV. 01-Freital. Der Sportverein 01-Freital weilte in Riesa und holte gegen die dort sehr spielstarken Meister das ganz beachtliche Resultat von 2:3 heraus. Die Ausmaß-Spieler [illegible] ein volles gleichwertiges Spiel, und hätte der unentschiedene Stand von 2:2, der sich kurz vor Schluß noch ergab, dem Spielverlauf besser entsprochen. Am nächsten Tage war Sportverein 01 in Freital zu Gaste. 01 mußte leider für zwei ihrer Besten, Hauptvogel I und Siegert, Ersatz einstellen. Schluß 5:3 für 06.

Rasensport 1 tritt am Himmelfahrtstage nachm. 4 Uhr an der Trachenberger Straße auf DS-Eintracht 1. Rasensport tritt mit derselben Mannschaft an, der es am Sonntag gelang, Dresdensia 1 mit 4:1 zu bezwingen. Da auch DS-Eintracht mit stärkster Mannschaft antritt, ist ein spannendes Spiel zu erwarten.

Verbandsschule des Schiedsrichterausschusses im Gau Ostsachsen. Am 26. Mai veranstaltet der Verbandsschule einen Vortrag über Schiedsrichterwesen und Auslegung der deutschen Fußballregeln im Restaurant „Schützenhof" an der Schäferstraße. Beginn 7 Uhr. Alle Fußballinteressenten, auch solche, die keinem Verein angehören, sind willkommen.

Reisegesellschaft des SV. Guts Muts zum Bundesspiel um die Deutsche Meisterschaft in Hamburg. Die Mitglieder und Freunde des Vereins, die diesem Spiel in Hamburg beiwohnen wollen, sollen in einer Reisegesellschaft zusammengeschlossen werden. Um wegen der Reservierung von Wagen durch die Eisenbahn einen Ueberblick zu gewinnen, liegt ab heute beim Fleischermeister Marsch, Seestraße, eine Einzeichnungsliste aus, in die sich Interessenten unter Angabe der gewünschten Zahl Fahrkarten, Preislage für den Kampfplatz eintragen wollen. Zeichnungsschluß Sonnabend vorm. 10 Uhr. Für die Reisegesellschaft sind folgende Zugverbindungen besonders günstig: ab Dresden Sonnabend abends 7.01 Uhr über Hannover, Ankunft in Hamburg-Altona früh 6.22 Uhr. Rückfahrt abends 10.34 Uhr ab Altona, Ankunft in Dresden vorm. 11.51 Uhr. Gesamtfahrpreis D-Zug 3. Klasse etwa 36 000 M. Karten sind selbst zu lösen. Treffpunkt der Reisegesellschaft am Sonnabend abends 6 Uhr Eingang Hauptbahnhof, Wiener Straße. Auskunft durch Artur Rüber (durch blauweiße GM.-Fahne kenntlich). Sitzplätze sind durch Guts Muts im genügender Zahl reserviert worden. Bestellungen werden telephonisch unter 34 857 erbeten. Die Ligamannschaft von Guts Muts wird bereits Freitag früh 8.10 Uhr über Berlin reisen.

Stockball - Städtekampf Dresden — Chemnitz. Der für Himmelfahrt in Chemnitz vorgesehene Kampf mußte leider abgesagt werden, da nicht weniger als fünf Spieler infolge beruflicher Verhinderung oder Krankheit absagen mußten.

Vereinsnachrichten

BTB. Jahn (Abteilung Leichtathletik und Spiele). Mittwoch ab 4 Uhr Platzbau. Anschließend Monatsversammlung in der Leutewitzer Windmühle.

Männerturnverein Coschütz (TT.). Himmelfahrt (Gauwandertag) Turnfahrt nach Spechtshausen. Abmarsch 5 Uhr Bienertmühle.

Sächsischer Verkehrsbund. Donnerstag Nachmittagsausfahrt. Treffen 2 Uhr Waldschlößchen. Kreuz und quer durch die Dresdner Heide.

Die Sportabteilung des TSV. Südwest veranstaltet nach Beendigung der Fuß- und Handballspiele am Himmelfahrtstage mit allen Gästen einen Frühjahrssportball im Saale des Felsenkellers. Beginn 6 Uhr.

Wassersport

Die mitteldeutschen Ruderregatten 1923

Die Termine der mitteldeutschen Ruderregatten stehen nunmehr fest. Den Reigen eröffnet Grimma am 27. Mai, es folgen Dessau am 3. Juni, Magdeburg 9. und 10. Juni, Calbe am 17. Juni und Halle am 24. Juni. Die Trainingsgemeinschaften sind in vollem Gange. Auf der Regatta in Halle sind wieder 10 Rennen vorgesehen. Nennungsschluß am 7. Juni. Die Rennen werden wieder auf der alten Renalstrecke bei Neu-Ragoczy ausgefahren. Es ist auf eine starke Beteiligung zu rechnen.

Auf einer Zusammenkunft der mitteldeutschen Regattavereine, die kürzlich in Halle stattfand, wurde beschlossen, noch eine zweite offene Regatta als Herbstregatta für jeden Regattaplatz auszuschreiben. Sie soll stattfinden in Dessau am 26. August, Dresden am 2. September, Halle am 9. September, Leipzig am 16. September. Magdeburg ist nicht berücksichtigt worden, weil es an der Versammlung nicht teilgenommen hatte. Es wird somit den mitteldeutschen Rudervereinen in diesem Jahre reichlich Gelegenheit gegeben, ihre Kräfte zu messen in friedlichem Wettstreite. Mitteldeutschland ist infolge seiner zentralen Lage viel günstiger daran als andere Provinzen, und so werden auch diesmal die Regatten zu den Regatten eine zahlreiche Beteiligung aufweisen.

*

Die Damen des Dresdner Schwimmklubs Poseidon im sächsischen Schwimmsport

Bis zum Sommer vorigen Jahres empfingen die Damen des Schwimmklubs Poseidon Dresden bei gemeinsamen Badeeinweihungen in und außerhalb Sachsens von den beiden führenden Leipziger Damenmannschaften Leipzig-Ck und Poseidon Leipzig noch regelmäßig Niederlagen in Staffelwettkämpfen und konnten sich nur gelegentlich im Einzelrennen durchsetzen. Das Bild änderte sich erst zum Dresdner Staffeltag des Poseidon im Herbst 1922, wo sich die Veranstalter mit Leipzig-Ck in die Siege teilen konnten. Die Folge davon waren Herausforderungen durch die drei Leipziger Vereine Leipzig-Ck, Poseidon und Damenschwimmklub Leipzig, die sich mit ihren Dresdner Rivalinnen in Klubwettkämpfen messen wollten.

Während der von verbandsoffenen Festen freien Winterruhezeit wurde in vier Klubwettkämpfen die Frage nach den führenden Damenschwimmvereinen Sachsens einwandfrei dahingehend gelöst, daß Leipzig-Ck mit klarem Vorsprung die Spitze hält und Poseidon Leipzig von den Dresdner Poseidoninnen auf den dritten Platz verdrängt wurde. Die Dresdner Schwimmerinnen erlegen sich zwar den Damen von Leipzig-Ck mit 16:21 Punkten noch knapp nicht gewachsen, behielten jedoch überlegen gegen TSV. Leipzig mit 06:11 Punkten und gegen Poseidon Leipzig nach unerwartet hoch mit 60:31 Punkten die Oberhand. Besonderen Wert haben die Siege in den großen Staffeln und in den Jugendwettkämpfen, legen sie doch einerseits Zeugnis ab von der guten Allgemeindurchbildung innerhalb des Vereins und lassen sie doch andererseits einen weiteren sportlichen Aufstieg erwarten.

In den fünf bisher ausgetragenen Damenwasserballspielen blieb Poseidon Dresden ungeschlagen und muß demnächst in einem Spiel gegen Nixe Berlin die Fortschritte Sachsens im Damenwasserballspiel unter Beweis stellen. Der herausragende Weggang ihres unermüdlichen Leiters und Trainers Metzen bedeutet für die Damenabteilung des Dresdner Poseidon eine starke Hemmung in ihrer schnellen und glänzenden Entwicklung. (Sportlicher Metzen ist durch den 1. Baltischen Schwimmverein nach Riga (Lettland) verpflichtet worden.)

Athletik

Die Ringkämpfe im Zirkus

Im Zirkus Sarrasani gibt es am Freitag einen Tag der schweren Männer. Das Erscheinen Westergaard-Schmidts allein ist ein Ereignis, und sein Kampf gegen seinen einzigen ebenbürtigen Gegner, den Weltmeister Steinke, ist sogar eine Sensation, die weit über Dresden hinaus Aufmerksamkeit erregt. Zweifellos wird es hier zu einem ebenso scharfen wie sportlich vollendeten Kampf kommen, denn beide Ringer sind trotz ihrer Schwere Gegner von technischer Vollendung und von zähester Verbissenheit. Auch Zbikal, der nunmehr sich in Dresden heimisch gemacht hat, ist wiederum am Start; er hat einen Kampf gegen den polnischen Weltmeister Cromadzki zu bestehen, einen mit viel Klugheit und Muskeln gesegneten Mann, der an Gewicht Zbikal überlegen sein dürfte. Als drittes Paar gehen Holtheim-Dachau und Franz Schmidt-Dresden auf die Matte. Trotz des großen Programms an diesem Abend gelten durchaus volkstümliche Eintrittspreise, die weit unterhalb der Grenze der Dresdner Theatereintrittspreise halten.

Pferdesport

Rennen zu Dresden

Die am Himmelfahrtstage und Sonnabend stattfindenden Rennen des Dresdner Rennvereins werden trotz [illegible] Ansprüche, die gerade in diesem Monat an die [illegible] gestellt werden, eine ausgezeichnete Besetzung finden und recht interessanten Sport bringen.

Das Hauptereignis des ersten Tages, der Preis von Dresden (4 000 000 M., 1600 Meter), wird voraussichtlich von folgenden Pferden bestritten werden: Dabeli 52 Kg. [illegible], Inclan 58 Kg. (Standhengst), Favorit 11 [illegible], Gütrauer 61 Kg. (Mallerhengst), Humboldt [illegible], [illegible] 57 Kg. (O. Schmidt), Excelsior [illegible] Kg. (Tanck), [illegible] 57 Kg. oder Novize [illegible] Kg. (Steinke), [illegible] (Hugueniot), Kanlei [illegible] Kg. (O. Schmidt), Streik [illegible].

Aus Hoppegarten sind folgende 41 Pferde für die Dresdner Rennen bestimmt: Angelus, Alberich, [illegible], Alexander II, Bellona, Carolina II, Convention, [illegible], Tilda, Darmont, Demetrius, Excelsior, [illegible], Fulminant, General, Halloh, Henriette, Hanseatin, [illegible], Inclan, Juvenis, Kanlei, Landsknecht, Lebemann, [illegible], Lendalener, Lupus, Legionärin, Matador, [illegible], Lina, Novize, Olkhardt, Orkus, Pan, Rose, [illegible], Sultane VIII, Tannenfels, Tero, Trab, Wind, [illegible].

Aus Leipzig sind eingetroffen: Hauf, Rudolf, Konrad und Stella, ferner 19 Pferde aus [illegible]. Aus den hiesigen Ställen werden ungefähr 22 Pferde an den Rennen teilnehmen.

Unsere Voraussagen

1. Preis von Ronnen: Convention—Trab.
2. Preis von Grimma: Alberich—[illegible].
3. Preis vom Weißen Hirsch: Olkhardt—Wind.
4. Meißner Ausgleich: Matador—[illegible].
5. Preis von Dresden: Novize—Excelsior.
6. Sächsisches Jagdrennen: Gnädig—Sanitäter.
7. Himmelfahrt-Ausgleich: Stall Neuß—General.

Am Himmelfahrtstage beginnen die Rennen um 3 Uhr. Sonderzüge verkehren ab Dresden-Neustadt 1.15 Uhr, ab Dresden-Hauptbahnhof 1 Uhr, 1.21 Uhr und 1.31 Uhr nach dem Rennplatze.

*

Frankfurt a. M.

1. R.: Gentleman—Zirona II; 2. R.: Wih—[illegible]; 3. R.: Peloton—Znob; 4. R.: Contredanse—Meta; 5. R.: [illegible]—Lerchbach; 6. R.: Alexander Kar—Tippel; 7. R.: Stall [illegible]—Stall Lindenberg.

Düsseldorf

1. R.: Stinkar—Carol; 2. R.: Amika—Marina; 3. R.: Toni—Felsmann; 4. R.: Monseher—Trianon; 5. R.: [illegible]; 6. R.: Herriderm—Ajax; 7. R.: [illegible]—Lady Thieme.

Turnen

Zweite Freitaler Sportwoche

Waldlauf für Jugendliche (16 und jünger) am Himmelfahrtstage

Der Start findet Punkt 10 Uhr auf dem Sportplatz Coßmannsdorf statt. Startnummernausgabe 9 Uhr im Gasthof Coßmannsdorf. Die Strecke führt durch den Plauenschen Grund bis zum Kalkwerk, dort Wendepunkt und zurück durch Coßmannsdorf zum Sportplatz. Das Meldeergebnis ist sehr gut ausgefallen, so daß also recht guter Sport zu erwarten ist.

Gauverband Dresden und Umgebung (TT.). Die Versammlung der Werbewarte [illegible] ordentlich angeregten, alle Vereinsführer [illegible] trag des Vorsitzenden [illegible] über die „Aufgaben des Werbewarts" [illegible]. [illegible]

Männerturnverein Zeschwitz (TT.). Die [illegible] Tage Himmelfahrtswanderung führt am 25. Mai [illegible] im herrlichen Muldental entlang [illegible]. [illegible]

Der TV. Niedersedlitz hielt dieser Tage sein [illegible] [illegible] Sommerturnen ab [illegible]. Ein schönes Bild boten die gutgeübten [illegible] übungen der Turner und Turnerinnen. [illegible]

TSV. Südwest. Sämtliche Abteilungen unternehmen am Himmelfahrtstage Bör-Wanderungen in die Umgebung Dresdens. Die Treffpunkte sowie Zeiten sind aus den Hallenanschlägen zu ersehen. Endziel aller Abteilungen abends im Eiskeller, Gamsberg. Dort gemütliches Beisammensein.

Vermischtes

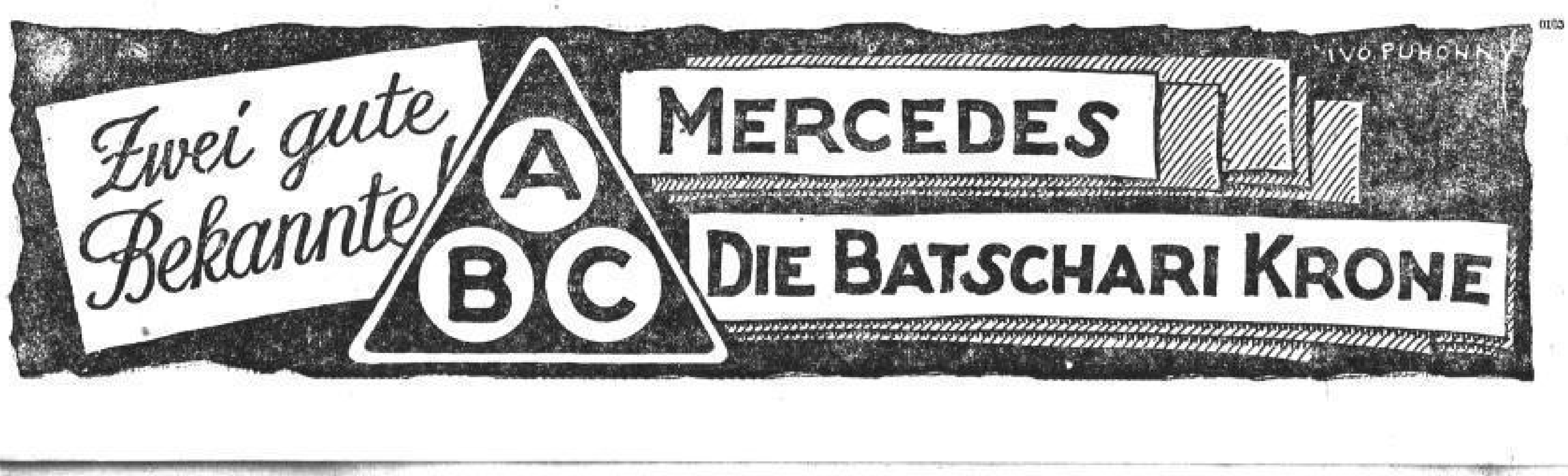
Der Flugtechnische Verein Dresden

wird auf der diesjährigen Ausstellung „Jahresschau Deutscher Arbeit Spiel und Sport" mit mehreren Ausstellungsgegenständen vertreten sein. In erster Linie wird das in zahlreichen Flügen in der Rhön und in Grimma erprobte Schulgleitflugzeug zu sehen sein. Weiter werden Flugzeugmodelle und Einzelteile ausgestellt werden. Meldungen hierzu sind bereits zahlreich eingegangen. Weitere Anmeldungen von Flugzeugmodellen und Einzelteilen sind bis 13. Mai unter genauer Angabe des Ausstellungsgegenstandes, seine Länge, Breite und Höhe an die Geschäftsstelle, Dresden-A., Wiener Platz 1, zu richten. Die Ausstellungsgegenstände sind bis 15. Mai in der Ausstellung, Kuppelhalle, abzuliefern.

Dresdner Rollschuhsportverein. Zum Vorsitzenden der neugegründeten Rollschuh-Stockball-Abteilung wurde Erich Walter gewählt. Geübt wird jeden Sonnabend von 8 Uhr ab in der Turnhalle Prinzenstraße. Weitere Auskünfte in der vereinseigenen Vereinsgeschäftsstelle, Gasthaus Butthalb, Johannstraße.

Unreinigkeiten im Blut

sollte jeder schnellstens beseitigen. Wir raten Ihnen, 50 Gramm Herber-Tee zu kaufen, wovon Sie nach Bedarf 1—2 Glas nehmen. Ueber erhältlich: Lindners Apotheke, Prager Straße, Mohren-Apotheke, Pirnaischer Platz, Löwen-Apotheke, Altmarkt.



SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19230510/11